

Infos zu Farbbehandlungen

Was ist vor der Farbbehandlung zu beachten?

- Bitte erscheine zum Termin mit frischen/ nicht fettigen Haaren, was bedeutet, dass die letzte Wäsche max. 48 Stunden zurückliegen soll. Bei schnell fettenden Haaren kann das auch bedeuten, dass am Vortag oder Tag des Termins gewaschen werden muss. Beim Erscheinen dürfen die Haare nicht mehr nass oder feucht sein, sonst muss erst geföhnt werden, was zeitlich nicht eingeplant ist. Fettige Haare verhindern bei Färbetechniken das sehr feine und saubere Abteilen, was zu weniger weichen Übergängen, Kanten und unsauberen Ergebnissen führen kann. Zudem kann ein fettiger Ansatz zu Fehleinschätzungen bei der Beratung und Farbauswahl führen, da dieser dunkler wirkt.
- Solltest du Produkte verwenden wie „Haar-Botox“, „Bond-Builder“, „Keratin-Pflege“, „Protein-Pflege“ und „Plexe“, kann die Deckkraft von Haarfarbe beeinträchtigt werden und Pigmente wie z.B. Glossing schlechter halten, weil ein tiefes Eindringen ins Haar verhindert wird sowie Blondierung ungleichmäßiger und fleckig werden.
- Auf die Verwendung von pigmentierten Produkten (Silbershampoo, Farbconditioner, Farbmaske) sollte mind. 10 Haarwäschen vor dem Friseurbesuch verzichtet werden, da das Pigment den Färbeprozess beeinträchtigen kann. Ebenso sollte das letzte Glossing mind. 2 Monate zurückliegen.
- Beim Termin sollten keine Produkte wie „Ansatz-Farb-Spray oder -Puder“, Trockenshampoo, Haargel, Haarspray oder Öl im Haar sein, da sie die Deckkraft von Pigmenten beeinträchtigen können.
- Sind deine Haare mit Pflanzenfarbe behandelt worden, ist eine Behandlung mit Blondierung nicht möglich, da die Haare beim aufhellen grün werden. Diese muss vollständig rauswachsen.

Was ist nach dem Termin zu beachten?

- 48 Stunden nach der Färbung bitte deine Haare nicht waschen und keine Hitzetools verwenden. Die Pigmente brauchen diese Zeit, um sich optimal im Haar zu verankern.
- Bei der ersten Haarwäsche kann überschüssiges Pigment ausgespült werden, dass das Haar nicht aufnehmen konnte.
- Je länger die Abstände zwischen deinen Haarwäschen, desto mehr Haar wirst du beim Waschen im Abfluss bzw. der Bürste haben und hat nichts mit dem Färbeprozess zu tun.
- Sollte Haarbruch durch Blondierung entstehen, sieht man dies sofort beim Färbeprozess im Salon und nicht erst im späteren Verlauf. Sollte Haarbruch Tage oder Wochen später auftreten, kann das an mangelnder Pflege mit feuchtigkeitsbindenden Produkten liegen, dem Nichtverwenden von Conditioner, an der Verwendung von proteinhaltiger („kräftigender“) Pflege, Hitze (Glätteisen, Lockenstab, Airstyler), Chlor, Salzwasser, UV-Strahlung und zu starker mechanischer Beanspruchung im nassen Zustand.
- Deine Haare sind nun chemisch behandelt und brauchen deshalb mehr Feuchtigkeit, als naturbelassenes Haar. Zusätzlich zur regulären Wäsche mit einem milden Shampoo bei der IMMER ein Conditioner angewendet werden soll, ist es nun wichtig, alle 4-5 Haarwäschen eine Feuchtigkeitsmaske auf dein Haar zu geben. Nach der Maske bitte auch immer einen Conditioner verwenden, um das Haar zu schließen und die Feuchtigkeit der Maske im Haar einzuschließen

- Bitte verwende nach Färbungen von mir KEINE Protein-Pflegen (Plexe, Bond-Builder,...), denn sie machen dein Haar fest und unflexibel und somit anfälliger für Haarbruch. Du brauchst keine Proteine sondern Feuchtigkeit. In Ausnahmefällen (bei entsprechender Vorbelastung) empfehle ich Proteine. Dies spreche ich dann aber explizit deutlich an.
- Folgende Dinge sorgen dafür, dass sich das Pigment aus deinem Haar löst und sollten deshalb selten/ gar nicht gemacht werden.

Selten:

- extreme Hitze (Glätteisen, Lockenstab, Air-Styler) bitte immer Hitzeschutz verwenden
- Sonne, Salzwasser, Chlorwasser (Kopfbedeckung aufsetzen, Haare mit Süßwasser ausspülen)

Gar nicht:

- Anti-Schuppen-Shampoo, Anti-Fett-Shampoo, Tiefenreinigungs-Shampoo, festes Shampoo, Silber-Shampoo, alkoholische Kopfhautlotionen/ -seren

- Um das Farbergebnis bestmöglich zu erhalten, gibt es pigmentierte Haarpflege, die ich dir in der passenden Nuance empfohlen habe. Diese kannst du nach Bedarf anstatt der Haarmaske verwenden, danach brauchst du aber KEINEN Conditioner, da durch den sauren ph-Wert der pigmentierten Pflege das Haar schon adstringiert wird.

Beim Colorations-Termin

- Mitgebrachte Produkte werden NICHT verwendet. Ich verwende ausschließlich meine eigenen Produkte. Alle Inhaltsstoffe meiner verwendeten Produkte stehen komplett transparent auf meiner Website.
- Bei jeder Oxidationsbehandlung (Blondierung, Oxidationshaarfärbung) ist eine gewisse Veränderung der Haarstruktur unvermeidlich. Ich arbeite so schonend wie möglich und priorisiere die Haargesundheit über schnelle Ergebnisse. Jedes chemisch behandelte Haar braucht mehr Pflege, als unbehandeltes Haar.
- Das Farbergebnis hängt maßgeblich vom Zustand der Haarstruktur und den vorangegangenen Farbbehandlungen ab. Sobald du den Salon verlassen hast, habe ich keinen Einfluss mehr auf deine Haare (Haarwäsche, ungeeignete Pflegeprodukte oder Eigenbehandlungen, Hitze, UV-Strahlung, Chlor, Salzwasser).
- ALLE Ergebnisse mit Verwendung künstlicher Farbpigmente (Ansatzfarbe, Lowlights, Glossing,...) werden mit der Zeit wärmer im Ton. Das ist normal und immer so. Je niedriger der Verwendete Oxidant und je gesünder das Haar, desto weniger ist dieser Effekt sichtbar.
- Wurde dein Haar vor meiner Farbbehandlung mit künstlichem Pigment gefärbt (klassische Ansatzfarbe, einheitliche Intensivtönung, Heimfärbung,...) und du möchtest auf eine meiner Farbtechniken umsteigen, braucht es mehrere Sitzungen, bis man am Ziel angekommen ist. Das ist ein Prozess. Die Warmen Pigmente von der vorausgegangenen Farbe kann ich zwar kurzfristig kühler überfärben, aber sie werden immer wieder durchkommen. Das warme Pigment muss vollständig rauswachsen, was bei langen Haaren 2-6 Jahre (je nach Haarlänge) dauert.

- Bei der Technik **“Back to Natural Grey”** ist ein Ansatz von mindestens 3 cm erforderlich, um die natürliche Marmorierung deines Haares gut imitieren zu können. Diese Technik unterstützt den Übergang von gefärbtem Haar zu deiner natürlichen grauen Farbe, wenn du in Zukunft nicht mehr färben willst. Hierbei wird JEDES EINZELNE Haar auf deinem Kopf eingefärbt, was die Technik sehr zeitaufwändig macht (ca. 10 Stunden). Das kann auch auf ca. 3 einzelne Termine aufgeteilt werden, bei denen man sich Schritt für Schritt an das Ziel ranarbeitet. Zwischen diesen drei Terminen sollten jeweils 3 Monate Pause liegen. Bei **“Back to Natural Grey”** muss zu Hause immer wieder gegen den warmen Ton angearbeitet werden, bis alles rausgewachsen ist und man **“back”** bei ungefärbten Haaren ist.
- Die Technik **“Grey Blending”** ist eine Technik, bei der man weiter regelmäßig seine Haare färbt aber nicht in so kurzen Abständen wie bei der klassischen Ansatzfarbe. Bei dieser Technik werden deine grauen Haare integriert und nicht überfärbt. Es sind also noch graue Haare zu sehen, nur eben gut **“eingebaut”** in deinen Look. Wenn du vorher klassische Ansatzfarbe hattest, ist das eine Color-Correction, die sehr zeitaufwändig ist (ca. 10 Stunden). Das kann auch auf 3 einzelne Termine aufgeteilt werden, bei denen man sich Schritt für Schritt an das Ziel ranarbeitet mit je einem zeitlichen Abstand von mindestens 3 Monaten, bis man den Übergang in diese Technik geschafft hat. Um diese Technik durchzuführen, sind 3 cm Ansatz erforderlich. Wenn mit Lowlights gearbeitet wird, wird der Farbton mit der Zeit warm werden, wie üblich bei künstlichem Pigment. Wurde früher dunkel gefärbtes Haar blondiert, wird das Endergebnis ein warmer Ton, der sich erst über mehrere Behandlungen abbauen lässt. Dabei muss zu Hause immer wieder gegen den warmen Ton angearbeitet werden, bis alle vorherigen Färbungen rausgewachsen sind. Eine gewisse Helligkeit lässt sich erst über mehrere Blondier-Vorgänge erreichen (je nach Ausgangssituation).
- **“Grey Blending mit Pflanzentönung”** kann nicht entfernt werden. Bei Blondierung des mit Pflanzentönung gefärbten Haares wird es grün. Pflanzenfarbe ist die schonendste Farbbehandlung für das Haar aber auch ein Commitment. Sie muss komplett rauswachsen, bevor man irgendeine Technik mit Blondierung anwenden kann.
- Farbkorrekturen brauchen in der Regel 2-3 Behandlungen, bis man wieder auf einer einheitlichen Basis angekommen ist. Zwischen diesen Behandlungen sollten jeweils mindestens 3 Monate Abstand liegen. Farbkorrekturen können sehr Zeit- und Materialaufwändig sein und erfordern gute Heimpflege.
- Bei Färbungen, die ein Prozess von mehreren Behandlungen sind (Farbkorrektur, Back to Natural Grey,...), fängt man wieder bei Null an, wenn zwischen den Behandlungen eine Heimbehandlung oder eine andere Technik beim Friseur erfolgt.